

Jahresbericht 2005 der Sektion Espace Mittelland (Pro BEM)

1. Allgemeines

Der Fahrplanwechsel von Bahn 2000 am 12.12. 2004 konnte recht gut umgesetzt werden; leider geschahen aber noch zu viele Zwischenfälle, auch auf der Neubaustrecke Mattstetten – Rothrist. Das System Bahn wird bis aufs Letzte ausgereizt und daher passieren immer wieder Geschehnisse, die bei besserer Wartung eventuell zu vermeiden gewesen wären. Die ausgebaute Berner S-Bahn ist ein voller Erfolg. Der Zuspruch wurde leider von der BLS unterschätzt und überfüllte Züge sind die unangenehme Konsequenz. Mit von den SBB zugekauften Occasionsfahrzeugen, die vor allem im Berner Oberland und teils auch im Seeland eingesetzt werden, konnte die Betreiberin S-Bahn- taugliches Rollmaterial in den S-Bahn-Bereich von Bern verschoben werden. Wir werden die Situation weiterhin verfolgen und wenn nötig auch intervenieren. Der Weiterausbau der Infrastruktur in und um Bern gehört zu unseren Zukunftsaufgaben. SBB Cargo hat uns in den letzten 2 Monaten enorm gefordert. Trotz einer veröffentlichten Güterverkehrsstudie und unter Mithilfe von Partner-Organisationen mit Einbezug von BundesparlamentarierInnen ist es uns nicht gelungen die Budget-Beschlüsse der Räte so zu beeinflussen, dass Mehrausgaben für den Wagenladungsverkehr gesprochen worden wären. Die Umlagerungspolitik des Bundes wird so abgeklemmt.

2. Personelles

Die Kerngruppe, bestehend aus den Vorstands- und weiteren Sektionsmitgliedern, welche an Projekten mitgearbeitet hatten, tagte 11x in einem Sitzungszimmer der BLS in Bern. Diese Sitzungen waren durchschnittlich mit 8 Personen besucht. Dieses Jahr ist neu Otto Metzger zur Kerngruppe gestossen. Es verabschiedeten sich Matthäus Michel und Claude Angeloz aus privaten Gründen aus der Kerngruppe. Auch unser langjähriger Sekretär Bernhard Ledermann verlässt uns auf Ende Jahr aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand. Wir danken ihnen für die geleisteten, wertvollen und ehrenamtlichen Dienste für Pro BEM. Neu konnte wir bei 3 regionalen Verkehrskonferenzen- (RVK) mit je einem Mitglied von Pro BEM Einsitz nehmen; leider haben wir immer noch nicht Zugang zu allen RVK's. An der Delegiertenversammlung von Pro Bahn Schweiz vom 3. April in Luzern haben unsere Sektion Aldo Hänni, Johann Holenweg, Bernhard Ledermann und Peter Schläppi vertreten. Von Amtes wegen waren Silvio Tedaldi als gewähltes Geschäftsleitungsmitglied von Pro Bahn Schweiz und Stefan Schweizer als Revisor dabei. Der Mitgliederbestand beträgt per Ende Jahr 239 Mitglieder.

3. Thematisches

Der kurzfristig eingeführte LIBERO- Tarifverbund hat bei uns einige Fragen aufgeworfen, die durch eine Eingabe geklärt worden sind und nun teils auch von den ÖV -Betreibern umgesetzt worden..

Mit einer weiteren Eingabe an unsere Geschäftsleitung von Pro Bahn Schweiz wollen wir erreichen, dass wieder vermehrt Speisewagen zwischen Bern und Zürich geführt werden. Das Thema wurde dem Ressort Dienstleistungen übergeben.

Pro BEM ist auch in der Begleitkommission zur S-Bahn Bern vertreten. Am 24. Februar und am 29. September fanden Sitzungen statt, die durch Vertreter von uns besucht wurden. Des Weiteren nehmen wir zur Weiterentwicklung 1. Teilergänzung 2008/2012 Stellung.

Pro BEM unterstützt weiterhin die Wiederinbetriebnahme der "Interlinie Belfort – Bienne", dies wegen dem zukünftigen TGV-Anschluss bei Belfort. Wir sind Mitglied im Unterstützungsverein.

Mit der IGöV Bern haben wir insofern Informationsaustausch, indem wir aus dem Vorstand gegenseitig die Protokolle austauschen und Einladungen zu den Mitgliederversammlungen verschicken.

Zur Problematik Bahnhof Interlaken-West (Strassenüberquerungen am östlichen und westlichen Perronende, nutzbare Perronlänge) nahmen wir Stellung in einem Vernehmlassungsverfahren Stellung.

Im Oberaargau konnten wir das so genannte „Bipperlisi“ ideell unterstützen, so dass es mit hoffentlich bald neuem Rollmaterial, als "Bipperlady", in eine neue Zukunft fahren kann.

An 2 Samstagmorgen-Veranstaltungen, als Workshops zum ÖV Bern-West organisiert, nahm Pro BEM teil, welche zu Empfehlungen geführt haben, die nun die Begleitkommission in definitive Linienentscheide umgesetzt hat.

Zu beachten sind auch die zahlreichen Berichte von Pro BEM zu diversen Themen im Info – Forum. Besten Dank an alle Schreiber, die Beiträge verfasst haben.

4. Schlussbemerkungen

Bei Hans Schärer will ich mich für seinen enormen Einsatz bedanken, den er geleistet hat, um unsere Sektion zu erhalten. Er wird uns in bester Erinnerung bleiben und den Kontakt werden wir nicht abreißen lassen.

Für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Vorstandes und der Kerngruppe bestens bedanken.

Auch geht der Dank an die BLS-Direktion, die uns freundlicherweise Gastfreundschaft für unsere Kerngruppen-Sitzungen gewährt hat.

Aldo Hänni
Präsident Pro BEM